# Sicherheitsdatenblatt

## FAXE Holzbodenöl 0276

Ersetzt Version vom: 08.03.2017

Überarbeitet am: 23.08.2017
Version: 7.0.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname:** FAXE Holzbodenöl 0276

**Waren Nr**

| Waren Nr | Beschreibung |
|---|---|
| 0276 | |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Anwendungen:** Ölung von Holz.

**Nicht empfohlene Verwendungen:** Dieses Produkt wird nur für die oben genanten Anwendungen empfohlen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**

**Firma:** Esbjerg Farve- & Lakfabrik A/S
**Adresse:** Energivej 13
**PLZ:** DK-6700
**Ort:** Esbjerg
**Land:** DÄNEMARK
**E-Mail:** info@esbjergpaints.dk
**Telefon:** 0045 75 12 86 00
**Fax:** 0045 75 45 33 68
**Homepage:** www.esbjergpaints.dk

### 1.4. Notrufnummer

DE: 0228/19240 (Informationszentrale gegen Vergiftungen: Beratung) (24 Stunden)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**CLP-Klassifizierung:** Aquatic Chronic 4;H413

**Wesentliche Auswirkungen:** Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**H-Sätze**

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**P-Sätze**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**VOC (Flüchtige organische Verbindung):** Dieses Produkt enthält maximal 488 g VOC/L. Der Grenzwert beträgt 500 g VOC/L (Kat. A/i)

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

| Stoff | CAS-Nr | EG-Nr. | REACH-Reg.-Nr. | Konzentration | Bemerkung | CLP-Klassifizierung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2-methyldecane | 90622-57-4 | 918-167-1 | 01-2119472146-39 | 25 - 50% | | Flam. Liq. 3;H226<br>Asp. Tox. 1;H304<br>Aquatic Chronic 4;H413 |
| Alkane, C12-14-Isoparaffin | 68551-19-9 | 271-369-5 | 01-2119480162-45 | 10 - 25% | | Asp. Tox. 1;H304 |
| 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz | 22464-99-9 | 245-018-1 | 01-2119979088-21 | < 0,2% | | Repr. 2;H361d |

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Bei unwohlsein des Patient muß dieser an die frischen Luft gebracht und beaufsichtigt werden. Bei Bewustlosigkeit untersuchen ob der Patient atmet. Bei Atemstillstand bitte sofort künstlich beatmen. Wenn der Bewustlose atmet, in verschlosenser Seitenlage lagern und warm halten. Arzt oder Krankenwagen rufen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Sofort ärztliche Hilfe holen!

**Hautkontakt:** Die betroffene Haut sofort mit Seife oder mildem Waschmittel und Wasser waschen. Durchnäßte Kleidungsstücke sofort entfernen und wie oben beschrieben waschen. Kein Lösungsmittel verwenden.

**Augenkontakt:** Augen sofort für mindestens 15 Minuten mit lauwarmes Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.

**Allgemein:** Im Zweifelsfall bitte einen Arzt aufsuchen. Siehe auch Abschnitt 1.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfsmertzen, Schwindelgefühl, Müdigkeit und Übelkeit.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Brände können mit Kohlendioxid, Pulver, Schaum oder Wassernebel gelöscht werden.

**Ungeeignete Löschmittel:** Nicht direkt mit Wasserstrahl bespritzen, damit sich der Brand nicht ausbreitet.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine speziellen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Bei Brand entwikelt sich dichter, schwarzer Rauch. Verbrennungsprodukte sind Gesundheitsgefährdend und Atemschutzgerät ist erforderlich.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:** Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zündquellen entfernen und für gute Belüftung sorgen. Im Falle eines Unfalles werden luftversorgte Atemschutzgeräte und Nitrilhandschuhe verwendet.

**Einsatzkräfte:** Nitrilhandschuhe und luftversorgte Atemschutzgeräte anwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminierungen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Austreten größerer Mengen in Abfluß oder Gewässer durch Aufnehmen der verschütteten Mengen mit Sand o. dgl. und entsorgen. Verunreinigte Bereiche mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen; kein Lösungsmittel verwenden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeide Kontakt mit dem Haut und die Augen. Einatmen von Dampf und Spritznebel vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8. Essen, trinken, rauchen oder aufbewahren von Tabak, Essen oder Getränkeist in Arbejdsräumen oder naheliegende Gebiete nicht erlaubt.

Warnung! Enthält härdende Öle. Risiko for Selbstentzündung. Abfall, gebrauchte Lappen, werden in feuersichere Behälter aufgesammelt und aufbewahrt, und danach entsorgt.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Befolge die Richtlinien für den Umgang mit feuergefährlichen Flüssigkeiten. Muss vor Kindern gesichert sein und in geschlossenen Behälter an einem trockenen und gut ventilierten Ort aufbewaren, isoliert von Entzündungsquellen und Nahrungsmitteln. Warnung! Enthält härdende Öle. Risiko for Selbstentzündung.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung im Abschnitt 1.2.

**Sonstige Information:** Rauchen sowie Essen und Trinken am Arbeitsplatz ist verboten. Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Berufliche Expositionsgrenze**

| Stoffname | Spitzenbegrenzung | ppm | mg/m3 | Faser/cm3 | Kommentare | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz | 1(I) | | 1 | | Zr | |

1(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 1, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

**Rechtsgrundlage:** Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (in der Fassung späterer Änderungen)

### PNEC

| 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz, cas-no 22464-99-9 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Extrapolationsmethode | Bemerkung |
| Freshwater | 0,36 mg/l | | | |
| Marine water | 0,036 mg/l | | | |
| Freshwater - sediment | 6,37 mg/kg | | | |
| Marine water - sediment | 0,637 mg/kg | | | |
| Soil | 1,06 mg/kg | | | |

### DNEL - Arbeitnehmer

| 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz, cas-no 22464-99-9 | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Dosisdeskriptor | Größter Auswirkungsparamter | Bemerkung |
| Inhalation | 32,97 mg/m3 | Long-term exposure | | Systemic effects | |
| Dermal | 6,49 mg/kg | Long-term exposure | | Systemic effects | |

### DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

| 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz, cas-no 22464-99-9 | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Exposition | Wert | Bewertungsfaktor | Dosisdeskriptor | Größter Auswirkungsparamter | Bemerkung |
| Oral | 4,51 mg/kg bw/day | Long-term exposure | | Systemic effects | |
| Inhalation | 8,13 mg/m3 | Long-term exposure | | Systemic effects | |
| Dermal | 3,25 mg/kg bw/day | Long-term exposure | | Systemic effects | |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Alle Arbeit muss so vorbereitet werden damit die Einatmung der Dämpfe und Verschmutzung der Haut auf das Minimum reduziert wird. Wenn keine Möglichkeit besteht werden Atemschutzgeräte benutzt.

**Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut:** Vorgeschriebene Schutzkleidung verwenden. Beim Versprühen Schutzoverall tragen.

**Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Nitril verwenden. Bei einer Handschuhdicke von 0,38 mm ist die Durchbruchzeit 8 Stunden. Handschuhlieferantens Anweisungen was Verwendung und Auswechslung angeht immer befolgen.

**Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:** Wenn keine ausreichende Ventilation forhanden ist, Atemschutzgerät mit Filtertype A anvenden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Es muss sichergestellt sein, dass die lokalen Vorschriften für Ableitung eingehalten werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Parameter | Wert/Einheit |
|---|---|
| Zustand | Flüssigkeit. |
| Farbe | Farblos. Weiß. |
| Geruch | Geruch nach organischem Lösungsmittel. |
| Löslichkeit | Nicht mischbar mit Wasser. |
| Explosive Eigenschaften: | Keine Information verfügbar |
| Oxidationseigenschaften | Keine Information verfügbar |

| Parameter | Wert/Einheit | Bemerkungen |
|---|---|---|
| pH (Lösung zum Gebrauch) | Keine Daten | |
| pH (Konzentrat) | Keine Daten | |
| Schmelzpunkt | Keine Daten | |
| Gefrierpunkt | Keine Daten | |
| Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten | |
| Flammpunkt | > 62 °C | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten | |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten | |
| Entzündbarkeitsgrenzen | | |
| Explosionsgrenze | 0,60 - 7 | |
| Dampfdruck | Keine Daten | |
| Dampfdichte | Keine Daten | |
| Relative Dichte | Keine Daten | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | Keine Daten | |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten | |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten | |
| Viskosität | > 20,5 mm2/s /40°C | |
| Geruchsschwelle | Keine Daten | |

### 9.2. Sonstige Angaben

| Parameter | Wert/Einheit | Bemerkungen |
|---|---|---|
| Dichte | 0.88 - 0.95 g/ml | |
| Brandklasse: | III-1 | |
| Gewicht % Org. Lösungsmittel: | 53 | |
| VOC | 488g/l | |

**Sonstige Information:** Löslichkeit in Wasser: Wasserunlöslich. Löslichkeit in Fett: Nicht relevant

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlener Lagerung- und Behandlung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Reaktionen bei normalem Gebrauch unter normalen Bedingungen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Värme, Flammen und Funken. Direkte Wärmequellen. Starke Sonnenstrahlen über längere Zeiträume.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern, um

wärmeentwickelnde Reaktionen zu vermeiden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität - oral:**

**2-methyldecane, cas-no 90622-57-4**

| Organismus | Testart | Expositionszeit | Wert | Konklusion | Testmethode | Quelle |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Ratte | LD50 | | > 5000mg/kg | | | |

Verzehr von großen Mengen kann Magen- und Darmstörungen verursachen.

**Akute Toxizität - dermal:**

**2-methyldecane, cas-no 90622-57-4**

| Organismus | Testart | Expositionszeit | Wert | Konklusion | Testmethode | Quelle |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kaninchen | LD50 | | > 5000mg/kg | | OECD 402 | |

Organische Lösungsmittel entfetten die Haut.

**Akute Toxizität - inhalativ:** Einatmen von Dämpfen kann zu Vergiftungssymptomen wie z.B. Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, unnormale Müdigkeit, Reizbarkeit bis hin zu Bewusstlosigkeit führen.

**Ätzend/reizend für die Haut:** Andauernder oder häufiger Hautkontakt entfettet und reizt die Haut.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung:** Spritzer in die Augen können zu Brennschmerzen/Reizung führen.

**Keimzellmutagenität:** Nicht erwartet kimcellemutagen zu sein.

**Krebserzeugende Eigenschaften:** Keine Information verfügbar

**Reproduktionstoxizität:** Nicht zu erwarten, eine reproduktive Toxin.

**Einmalige STOT-Exposition:** Keine Daten.

**Wiederholte STOT-Exposition:** Keine Daten.

**Aspirationsgefahr:** Ist nicht mit H304 für Aspirationsgefahr eingestuft wurden, aufgrund der Viskosität.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**2-methyldecane, cas-no 90622-57-4**

| Organismus | Art | Expositionszeit | Testart | Wert | Konklusion | Testmethode | Quelle |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Akut Fisch | Onchorhynchus mykiss | 96 h | LL0 | 1000mg/l | | | |
| Akut Algen | Pseudokirchneriella subcapitata | 72 h | ELO | 1000mg/l | | | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Akut Algen | Pseudokirchneriella subcapitata | 72 h | NOELR | 1000mg/l | | | |
| Akut Daphnia | Daphnia magna | 21 d | | 0,011mg/l | | | |
| Akut daphnia | Daphnia magna | 48 h | ELO | 1000mg/l | | | |

Keine Information verfügbar

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**2-methyldecane, cas-no 90622-57-4**

| Organismus | Art | Expositionszeit | Testart | Wert | Konklusion | Testmethode | Quelle |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 28 d | | 31,3% | | | |

Keine Information verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist in Wasser unlöslich und wird auf der Wasseroberfläche ausgebreitet.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt ist kein Stoff,das ein PBT oder vPBT ist.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

### Sonstige Information

Verhindern das der Stoff in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt. Das Produkt ist umweltgefährdend eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 3 für Details.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Der Rest des Produktes muß als chemischer Abfall klassifiziert werden. Warnung! Enthält härdende Öle. Risiko for Selbstentzündung. Abfall, bebrauchte Lappen, werden in feuersichere Behälter aufgesammelt und aufbewahrt, und danach entsorgt.

**Abfallkategorien:** EAK-Nr.: 08 01 11 Farben und Lacke, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1. UN-Nummer:** Nicht anwendbar.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Nicht anwendbar.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Nicht anwendbar.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Nicht anwendbar.

**14.5. Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Sonstige Information:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

| Version | Überarbeitet am | Verantwortlich | Änderungen |
|---|---|---|---|
| 5.0.0 | 17.06.2015 | GK | 2, 3, 8, 11, 12 |
| 6.0.0 | 08.03.2017 | GK | 3, 8, 9, 11, 13 |
| 7.0.0 | 23.08.2017 | GK | 4, 9 |

**Abkürzungen:** DNEL: Derived No Effect Level. PNEC: Predicted No Effect Concentration.

**Referenzen zu Literatur und Datenquellen:** REACH: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. DPD: RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen. CLP: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

**Sonstige Information:** Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Wissen und auf der EU Gesetzgebung. Auf die Arbeitsbedingungen des Anwenders haben wir keinen Einfluß. Der Verbraucher hat sicherzustellen, die Nationalen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. Die Informationen sind keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts. Das ausgefüllte Sicherheitsdatenblatt darf nur mit Genehmigung des Herstellers wiedergegeben werden.

**Trainingsrat:** Die Anleitungen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Produkt wie angegeben eingesetzt wird und dass Anwendungseinschränkungen und Anforderungen an spezielle Ausbildung eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen aufgefasst werden, die an das Produkt gestellt werden.

### Liste der relevanten H-Sätze

| | |
|---|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |

**Dokumentensprache:** DE